

baustellenzeitschrift

#2

UMGESTALTUNG DER GRÜNLANDSCHAFTEN

April-August 2022



Arbeiten im Grünzug schreiten voran

Die Umgestaltung vom Grünzug läuft seit Oktober 2021. Nach Abschluss der vorbereitenden Maßnahmen (u.a. Abbrucharbeiten oder Baum- und Sträucherfällungen) ist nun seit April 2022 die für den Umbau beauftragte Firma Fehmer in den Grünanlagen aktiv. Angefangen wurde in den Bereichen von der Venusstraße bis zum Teich und zwischen Siriusstraße und Uranusstraße.

In diesem Jahr soll es auch noch im zentralen Bereich, also dem "Quartiersplatz" (bei der Pergola vor dem Kiezladen WaMa) Bautätigkeit geben. Bis 2024 soll der Grünzug fertiggestellt sein.



Bautätigkeit im Teilbereich an der Venusstraße (Bild: QM Kosmosviertel)



Was? Der Teich bleibt?



Ja, es stimmt! Der Teich im Herzen des Grünzuges soll nun doch bleiben und in die Planung integriert werden.

Ursprünglich war geplant, dass der Teich entfernt wird. Ein genannter Grund dafür war, dass der Spielplatz nebenan erweitert werden soll. Betrachtet man nämlich die Spielfläche, die pro Einwohner:in zur Verfügung steht, gilt das Kosmosviertel als unterversorgt. Außerdem wird der Teich aktuell regelmäßig mit Frischwasser gefüllt und das ist eben gar nicht nachhaltig (gerade wenn man an die immer häufiger vorkommenden Trockenperioden denkt und der damit verbundenen Wasserknappheit).



Der Teich im Herzen vom Grünzug (Bild: Antje Haferkorn)

Aber im Teich leben auch geschützte Tiere - Libellen nämlich. Für die Libellen hätte man ein "Ersatz-Zuhause" schaffen müssen - das war aber auch kompliziert. Also galt es abzuwägen, wie man am besten mit der Situation umgeht. Und so wurde beschlossen, dass der Teich bleibt. Und eine Lösung, woher das Wasser zum Nachfüllen kommt, wurde auch gefunden! Am Ende der Ladenpassage (vor Rossmann und Sparkasse) sind auf Bodenebene nämlich Fontänenfelder vorgesehen. Das Wasser, das dort in den Sommermonaten nach mehreren Durchgängen nicht mehr genutzt werden kann, wird nicht einfach abgeleitet: es wird zum Teich geführt und dort in einem ersten Bereich von speziellen Pflanzenarten "gereinigt", bevor es in den Teich kommt.

Es freuen sich die Libellen und der Wasserkreislauf!

Häufige Fragen



Warum ist nicht mehr Bautätigkeit zu sehen?

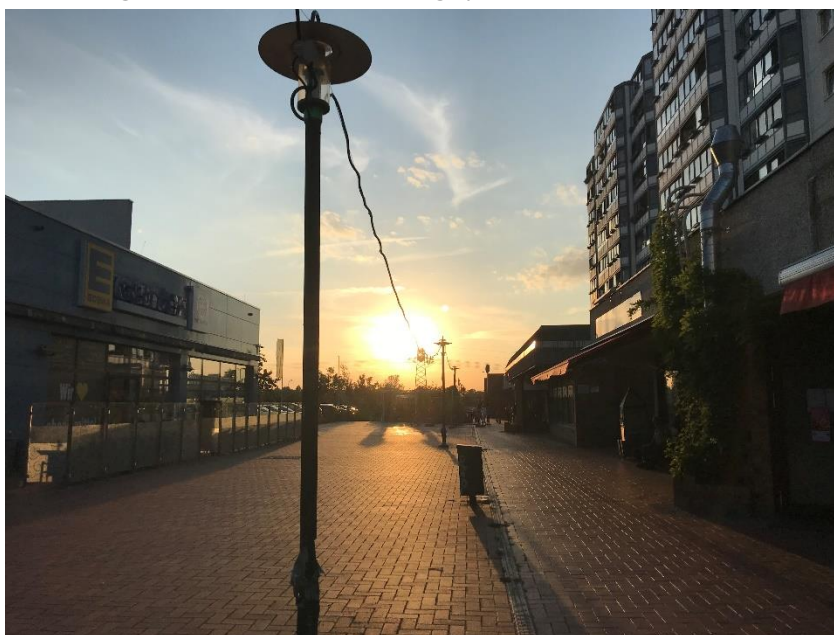
Die Baufirma Fehmer ist seit April im Kosmosviertel tätig. Seit Beginn der Pandemie hat die Baubranche mit Lieferengpässen zu kämpfen. Der Krieg in der Ukraine hat die Probleme auf dem Markt bei den Lieferketten verschärft. Baufirmen haben folglich Schwierigkeiten, verbindliche Bauzeitenpläne zu erstellen und "loszulegen". Davon ist auch leider die Baumaßnahme des Grünzuges betroffen.

Warum werden eingezäunte Bereiche nicht freigemacht, wenn dort nichts passiert?

Bei den vorbereitenden Maßnahmen wurden Sträucher und Bäume gefällt. Nach Abschluss dieser Arbeiten blieben unebene Stellen oder Erdlöcher übrig. Geplant war ja sowieso, dass dort zeitnah mit der eigentlichen Bautätigkeit begonnen werden sollte. Das passiert aber nicht überall so schnell wie zu Anfang vorgesehen (Warum? Siehe Frage oben!). Weil die Bereiche aber nicht verkehrssicher sind aufgrund der unebenen Stellen bleiben sie abgesperrt.

Warum funktionieren gerade so viel Leuchten nicht?

In den letzten Wochen gibt es immer wieder Beschwerden über nicht funktionierende Leuchten. Auf der Baustelle ist Firma Elektrodienst Iland für die technische Beleuchtung zuständig. Diese hat daraufhin geprüft, wo der Fehler sein könnte. Nach jetzigem Stand



scheint das Problem aber nicht mit der Baumaßnahme zusammenzuhängen, sondern mit dem veralteten Zustand der Bestandsleuchten. Aber das Grünflächenamt bleibt dran und hat für den 1.9. erneut einen Termin vor Ort koordiniert um die Ursache des Problems zu klären. Wir hoffen sehr, dass dies gelingt und bald alle Leuchten wieder funktionieren.

Ladenpassage im Kosmosviertel. (Bild: QM Kosmosviertel)

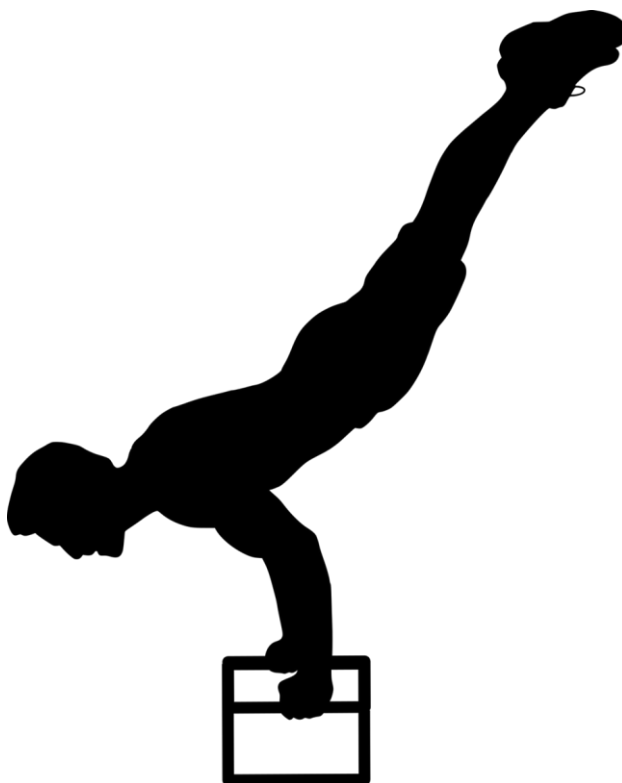
Parkour- und Calisthenicsanlage



Im Bereich südlich von der Siriusstraße ist eine Parkour- und Calisthenicsanlage geplant.

Wie bitte, eine Parkuhr? Nein: Parkour! Das ist eine Sportart, bei der man sich ohne Hilfsmittel über Hindernisse wie Geländer, Treppen oder Mauern von A nach B bewegt. Calisthenics wiederum ist eine Form des Trainings, bei dem nur das eigene Körpergewicht genutzt wird. Typische Bewegungen sind Stützübungen wie Klimmzüge, Dips, Liegestütz oder Handstand. Übungen des Geräteturnens und diverse akrobatische Elemente gehören auch dazu.

Für die Planung einer solchen Anlage wurde nach einer Ausschreibung nun die Firma X-Move ausgewählt und beauftragt. Gebaut soll diese Anlage dann voraussichtlich ab April 2023. Sportbegeisterte dürfen sich schon vorfreuen!



Calisthenics-Übung (Bild: Mohamed_Hassan für Pixabay)

Kunst am Bau



Im Zusammenhang mit öffentlichen Baumaßnahmen müssen Bauherren „Formen künstlerischer Gestaltung“ berücksichtigen. "Kunst am Bau" ist also eine künstlerische Arbeit, die an eine Maßnahme gebunden ist. Auch für das Kosmosviertel wird es eine Auslobung geben und mehrere Künstler:innen werden eingeladen, an einem Wettbewerb teilzunehmen. Aus dem Quartiersrat Kosmosviertel vertritt die "AG Kunst am Bau" die Sicht von Anwohnenden, bringt Anregungen mit in die Auslobung und eine Person aus der AG wird dann sogar Sachpreisrichter:in in der Jury vertreten sein.

Bildnachweise: Ikon: [istock.com/lushik](https://www.istock.com/lushik)

Impressum: Quartiersmanagement Kosmosviertel, Schönfelder Chaussee 237, 12524 Berlin,
Tel.: 030 – 7732 01 95, Mail: team@kosmosviertel.de Website: www.kosmosviertel.de